

Schweizerstraße 58  
6812 Meiningen | Austria  
T +43 (0) 55 22 | 71 370  
www.meiningen.at

Sachbearbeiterin  
Marlies Bickel  
T +43(0) 5522 | 71370-11

Meiningen, 21.05.2021  
Aktenzahl: 004-2

**Ergebnisprotokoll  
über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 22.04.2021  
Funktionsperiode 2020 - 2025**

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr im Schulsaal der Volksschule Meiningen die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die ZuhörerIn. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 4. Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist, Beschlussfähigkeit vorliegt und weist auf die Tagesordnung hin. Gemeindeangestellte Marlies Bickel übernimmt mit Zustimmung der Gemeindevertretung die Tätigkeit der Schriftführerin.

**Mitteilungen**

Der Vorsitzende berichtet über die Statistik der COVID-Teststationen (Testbus u. Sportplatz).

Karlheinz Koch, Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über Tätigkeiten des Prüfungsausschusses (siehe Beilage).

**Erweiterung Volksschule Meiningen – Vergaben**

Der Baustart ist erfolgt. Derzeit werden die Erd- und Unterbauarbeiten ausgeführt. Die Ausschreibung der Gewerke zur Errichtung des Bauvorhabens wird in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband durchgeführt. Folgende Gewerke wurden im März und April 2021 ausgeschrieben:

- 1.) Grundleitungen
- 2.) Personenlift
- 3.) Zutrittskontrolle, Brandmeldeanlage, Videoanlage
- 4.) Heizung-, Sanitäranlage
- 5.) Lüftungsanlage
- 6.) Abbrucharbeiten Dachverglasung Turnhalle
- 7.) Tragkonstruktion Turnhallenoberlicht, Verglasung
- 8.) Brunnenbohrung

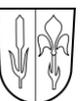
Die Brunnenbohrung wurde durch den Gemeindevorstand an die Fa. Plankel Ges.m.b.H. Wolfurt vergeben.

Folgende Vergaben wurden - entsprechend der Vergabeempfehlung des Bmst. Markus Scherrer - von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

**Vergabe: Die Grundleitungen werden an die Fa. Gebr. Tagwercher GmbH, Feldkirch vergeben. Der Vergabepreis beträgt € 22.218,66 Netto.**

**Vergabe: Die Ausführung des Personenliftes wird an die Fa. Otis GmbH, Dornbirn vergeben. Der Vergabepreis beträgt € 21.883,20 Netto.**

**Vergabe: Zutrittskontrolle, Brandmeldeanlage und Videoanlage werden an die Fa. NTA GmbH, Rankweil vergeben. Der Vergabepreis beträgt € 30.613,16 Netto.**



**Vergabe: Die Ausführung der Heizungs- und Sanitäreanlagen wird an die Fa. Gebr. Tagwercher GmbH, Feldkirch vergeben. Der Vergabepreis beträgt € 416.176,36 Netto.**

**Vergabe: Die Ausführung der Lüftungsanlage werden an die Fa. Kranz Luft-Klimatechnik GmbH, Weiler vergeben. Der Vergabepreis beträgt € 267.003,80 Netto.**

**Vergabe: Die Abbrucharbeiten der Turnhallen-Dachverglasung wird an die Fa. ATW Alu Technik Wolf, Dornbirn vergeben. Der Vergabepreis beträgt € 34.444,00 Netto.**

**Vergabe: Die Holzbauarbeiten bei der Renovierung des Daches des Turnhallentraktes werden an die Fa. LOT Holzbau GmbH & Co KG, Feldkirch vergeben. Der Vergabepreis beträgt € 69.666,34 Netto.**

### **Gemeindestraßen – Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED**

Im vorliegenden Beleuchtungsberatungs- und Energiebericht werden die Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich Beleuchtungsqualität, Energieeffizienz und Kostensenkung aufgezeigt. Die Bewertung des Bestandes zeigt, dass aufgrund der Altersstruktur der Lampen und der Beleuchtungsqualität eine Umrüstung Sinn macht. 205 Leuchten der bestehenden Straßenbeleuchtung sind rund 20 Jahre alte Natriumlampen. Energiekosten und Reparaturkosten lagen in den letzten Jahren zwischen € 15.000 und € 20.000. Das Sanierungskonzept zeigt, dass bei den Energie- und Wartungskosten rund € 5.000 bis 10.000 pro Jahr eingespart werden können.

Für die Lieferung und Montage der LED-Leuchten bietet die Illwerke-VKW ein Energiecontracting an. Die Anpassung der bestehenden Masten sind von der Gemeinde Meiningen durchzuführen. Hier bietet sich eine Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Feldkirch an. Das jährliche Nutzungsentgelt inkl. Vollversorgerbonus (5%) und KPC-Prämie beträgt € 7.750 zuzüglich Umsatzsteuer. Mit der Abschlagszahlung in der Höhe von € 10.280 zuzüglich Umsatzsteuer übernimmt die Gemeinde Meiningen die Leuchten ins Eigentum der Gemeinde. Insgesamt über die Dauer des Energiecontracting gerechnet, betragen die Gesamtkosten der Umrüstung auf LED (Anpassungsarbeiten und Contracting) rund € 130.000 zuzüglich Umsatzsteuer.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung (Gemeindestraßen) auf LED. Der von der Illwerke-VKW AG ausgearbeitete Energiecontractingvertrag soll in Abstimmung mit Rechtsanwalt Dr. Felix Graf überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Der Vorsitzende wird beauftragt ein Angebot für die Anpassung der Masten bei den Stadtwerken Feldkirch einzuholen.**

### **Sanierung Köhlerstraße**

Das Ingenieurbüro Lackinger Gerhard GmbH, Feldkreuzweg 1, 6800 Feldkirch wurde vom Vorsitzenden beauftragt Preise zur Sanierung der Köhlerstraße einzuholen. Die Köhlerstraße weist eine Länge von ca. 140 lfm auf. Die ausgewiesene Katasterbreite beträgt durchschnittlich 4,90 m. Der Straßenausbau mit Asphalt ist auf 4,20 m geplant, mit einseitiger Oberflächenversickerung. Die Köhlerstraße ist derzeit teilweise nur geschüttet und nicht mit einem Asphaltbelag befestigt. Eine Vermessung der Köhlerstraße hat ergeben das die Schüttung teilweise auf Fremdgrund erfolgte. Die Straße ist somit teilweise minimal zu verschieben und neu zu schütten. Weiters sollen zwei Straßenbeleuchtungsfundamente gesetzt werden.

Die Arbeiten für die Sanierung der Köhlerstraße kann nach dem Bundesvergabegesetz direkt vergeben werden. Das Büro Lackinger hat im Zuge des Auftrags der Miteigentümer der Straße „Am Brunnenbach“ für deren Sanierung eine Ausschreibung gemacht und mehrere Firmen zu diesen Arbeiten eingeladen. Für die Gemeinde Meiningen besteht die Möglichkeit, die Sanierung der Köhlerstraße preislich an den obengenannten Sanierungsauftrag anzuhängen. Mit den angebotenen Einheitspreisen aus der Ausschreibung „Am Brunnenbach“ und der Massenermittlung für die „Köhlerstraße“ durch das Ingenieurbüro Lackinger ergibt sich eine Gesamtvergabesumme von € 60.978,89 inkl. Mwst.

Das Büro Lackinger Gerhard GmbH, empfiehlt die Vergabe der Leistungen zur Sanierung der Köhlerstraße an die Firma Nägele Hoch und Tiefbau, Sulz zum Angebotspreis von € 60.978,89 inkl. Mwst.

GV Karlheinz Koch möchte gerne wissen, welche Gemeindestraßen noch saniert werden. Vize-Bgm. Heribert Zöhrer erklärt, dass heuer noch mit der Sanierung der Herrengasse begonnen wird.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Sanierung der „Köhlerstraße“ an die Fa. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, Sulz-Röthis. Der Vergabepreis beträgt € 50.815,74 netto (60.978,89 inkl. Mwst.). Planung und Bauleitung werden an das Ingenieurbüro Lackinger Gerhard GmbH, Feldkirch vergeben.**

### **Zwergengarten Meiningen – Tarife Betreuungsjahr 2021/2022**

Die Kinderbetreuung Zwergengarten Meiningen befindet sich am Standort Schulgasse 5, 6812 Meiningen. Die dafür notwendigen Räumlichkeiten werden gemäß dem Konzept der Gemeinde Meiningen in Zusammenarbeit mit der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH belegt. Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Meiningen. Die Ausgestaltung (Personal, Rahmenbedingungen, Konzeption, etc.) erfolgt gemeinsam mit der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH. Finanziert wird der Zwergengarten Meiningen über Personalkostenförderungen des Landes Vorarlberg und der Gemeinde Meiningen sowie über Elternbeiträge.

**Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin die Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Kinderbetreuungs gGmbH und stimmt dem Betreuungsangebot, der Hauskonzeption und den Tarifen für das Betreuungsjahr 2021/2022 zu. Der Antrag wird mit 16:3 Stimmen angenommen.**

### **Lärmschutzverordnung**

Die derzeit gültige Lärmschutzverordnung der Gemeinde Meiningen stammt aus dem Jahre 1991. Nach 30 Jahren macht es Sinn, die Lärmschutzverordnung anzupassen.

GV Karlheinz Koch bemerkt, dass die Mittagsruhe um eine halbe Stunde verkürzt wurde und ob es irgendwelche Beschwerden gab. AW Bgm. Thomas Pinter: Hauptsächlich Beschwerden gibt es bei der Haltung von Tieren (Hundegebell).

GV Helene Singer fragt an, ob es eine Verordnung über Kuhglocken gibt. AW Bgm. Thomas Pinter: Gibt es nicht. Anfrage war schon einmal da, diese ist bis zum Landesvolksanwalt gegangen mit der Antwort, dass Meiningen im ländlichen Raum liegt und Kuhglocken-Geläut geduldet werden muss.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Lärmschutzverordnung wie oben dargestellt.**

### **Antrag Liste Koch (gem. § 41 Abs. 2 GG) – Landwirtschaftsförderung Meiningen – Erlassung einer Verordnung und Anschlag an der Amtstafel**

Fraktion Karlheinz Koch: Landwirtschaftsförderung Meiningen – Erlassung einer Verordnung und Anschlag an der Amtstafel.

Der Vorsitzende stellt einen Vertagungsantrag gem. § 49 Abs 1 GG.

**Vertagungsantrag: Die Gemeindevertretung möge die Behandlung der Landwirtschaftsförderung der Gemeinde Meiningen vertagen und dem Personal-, Finanz-, Bau- und Raumplanungsausschuss zur Beratung zuweisen.**

**Der Vertagungsantrag wird mit 15:4 Stimmen angenommen. Über den Antrag der Liste Koch ist nicht mehr abzustimmen.**

## **Beantwortung von Anfragen**

### **Bürger Bewegung Meiningen (gem. § 38 Abs. 4 GG) – zur Projektplanung Fotovoltaikanlage Neubau Volksschule**

ANFRAGE nach §38 Abs.4 GG:

1. Was ist die genaue Fragestellung der Projektplanung?
2. Gab es eine Ausschreibung zu der Projektplanung? Wenn Nein, warum nicht?
3. Wer beauftragte GV Herr Ulrich Feistenauer mit der Projektplanung?
4. Gibt es weitere Projektmitarbeiter?
5. Welche Qualifikation war für die Beauftragung von Herrn Ulrich Feistenauer ausschlaggebend?
6. Was beinhaltet der Projektstrukturplan?
7. Was sind die einzelnen Projektphasen?
8. Wie hoch ist die Aufwandsschätzung für die Projektplanung?
9. Wie hoch belaufen sich die ganzheitlichen Projektplanungskosten?
10. Wie hoch und in welcher Form erfolgt eine Vergütung an Ulrich Feistenauer?
11. Gibt es bereits Projektpläne?

Behandlung der Anfrage:

GV MSc Ulrich Feistenauer hat sich bereit erklärt, den Zustand der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule als Fachmann mit 10jähriger Erfahrung zu begutachten. Da die Dachhaut erneuert werden muss, muss auch die bestehende Photovoltaikanlage entfernt werden. Es geht vor allem darum, ob die bestehende Anlage weiterverwendet werden kann. Wenn nicht, ob eine neue Anlage installiert wird und was mit der bestehenden Anlage geschehen soll. Weiters wird sich MSc Ulrich Feistenauer Gedanken machen, in welcher Größe beim Bestand und bei der Erweiterung der Volksschule Strom aus Sonnenkollektoren in Eigenproduktion hergestellt werden soll. Die Planungen und Berechnungen erfolgen durch MSc Ulrich Feistenauer unentgeltlich. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Feistenauer für sein Engagement.

### **Bürger Bewegung Meiningen (gem. § 38 Abs. 4 GG) - Anfrage zur Priorisierungscodes für die SARS-CoV-2-Impfung**

ANFRAGE nach §38 Abs.4 GG:

1. Hat die Gemeinde einen Priorisierungscodes für die SARS-CoV-2-Impfung?  
Wenn Ja, seit wann?
2. Wer verwaltete den Priorisierungscodes?
3. Welche Kriterien zur Weitergabe des Priorisierungscodes an Dritte, sind von der LWZ, Land vorgegeben?
4. Wer hat von der Gemeinde den der Priorisierungscodes erhalten?  
Name, Aufgabe bei der Gemeinde, Angestellt bei der Gemeinde JA/NEIN
5. Ist die Weitergabe des Priorisierungscodes an Angehörige von Gemeindebediensteten erfolgt?
6. Wie wird von Seiten der Gemeinde die Weitergabe des Priorisierungscodes kontrolliert?

Behandlung der Anfrage:

Mit Schreiben vom 22.02.2021 wurde die Gemeinde aufgefordert, den Bedarf an priorisierten Impfterminen zur COVID-19 Impfung für das Personal in den elementarpädagogischen Einrichtungen bekanntzugeben. Insgesamt wurden von der Gemeinde 10 Priorisierungscodes angefordert. Für die Volksschule Meiningen hat Direktorin Hermine Hebenstreit die Anmeldung zur priorisierten Impfung übernommen. Mit Schreiben vom 22.02.2021 wurde die Gemeinde aufgefordert, den Bedarf an priorisierten Impfterminen zur COVID-19 Impfung für das Personal in der Jugendarbeit bekanntzugeben. Hier gab es von Seiten der Gemeinde keinen Bedarf und auch keine Anmeldung. Mit Schreiben vom 30. März 2021 wurde die Gemeinde aufgefordert, den Bedarf an priorisierten Impfterminen zur COVID-19 Impfung für Testhelferinnen und Testhelfer an der Teststation beim Sportplatz bekanntzugeben. Insgesamt wurden von der Gemeinde 20 Priorisierungscodes angefordert. 16 davon wurden bereits vergeben, 4 Codes hat die Gemeinde noch in Reserve.

Großen Dank an die Funkenzunft Meiningen für die Mithilfe bei der Testung und beim Sportklub Meiningen für die Bereitstellung des Klublokals. Besonders bedankt sich der Vorsitzende bei Sabine Strießnig und Alfred Zöhler für die rasche Umsetzung der Teststraße und dafür, dass das Ganze in exzellenter Form funktioniert.

**Genehmigung der Verhandlungsschrift der „3. Gemeindevertretungssitzung“ (Funktionsperiode 2020 – 2025) vom 04.03.2021 (§ 47 Abs 1 lit e und Abs 5 GG)**

Nachdem keine Einwände vorgebracht werden, gilt die Verhandlungsschrift der „3. Gemeindevertretungssitzung“ (Funktionsperiode 2020 – 2025) vom 04.03.2021 als genehmigt.

**Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)**

Das Büro von Landesrat Gantner hat mitgeteilt, dass der Corona-Testbus bis Ende Mai in Meiningen gesichert ist.

Die nächste GV-Sitzung findet voraussichtlich am 20. Mai 2021 statt.

GV Karlheinz Koch möchte gerne wissen, wer von den Reinigungskräften in Pension geht, wieviel Bewerbungen eingegangen sind und ob die Stelle schon vergeben wurde.

GV Herlinde Nachbaur-Zeiss fragt an, ob viele Schweizer und Liechtensteiner die Sportplatz-Teststraße besuchen und ob dies erlaubt ist.

Zum Abschluss werden Impressionen von der diesjährigen Landschaftsreinigung gezeigt.

Ende der Sitzung: 21.22 Uhr